



Information:

Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter
Präsident der Tiroler Juristischen Gesellschaft
E-Mail: Arbeitsrecht@uibk.ac.at
Telefon: +43 (0) 512 / 507 – 8181
Telefax: +43 (0) 512 / 507 – 2669
 <http://www.uibk.ac.at/arbeitsrecht/tjg/>

VORTRAG



Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Antwort bis spätestens 11.04.2011
mittels beiliegendem Anmeldeblatt. Vielen Dank.



EINLADUNG

Zur Vortragenden

Die Vortragende habilitierte sich 2004 für das Fach „öffentliches Recht, einschließlich Allgemeiner Staatslehre und öffentlich-rechtlicher Rechtsvergleichung“ und wurde 2008 als Universitätsprofessorin an das Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Universität Innsbruck berufen. Sie ist ua Mitglied des Präsidiums der Tiroler Juristischen Gesellschaft, Mitherausgeberin der „Juristischen Blätter“ und Vertreterin Österreichs in der Group of Independent Experts des Europarats. Ihr Forschungsschwerpunkt umfasst österreichisches und vergleichendes Verfassungsrecht, insbesondere aus dem Bereich des Föderalismus und der Demokratieforschung.

Inhalt

Art 1 B-VG besagt, dass das Recht der demokratischen Republik Österreich „vom Volk“ ausgeht. Dahinter verbirgt sich nach übereinstimmender Meinung von Lehre und VfGH jedoch das Grundmodell der repräsentativen und nicht der direkten Demokratie. Dennoch sieht die Bundesverfassung punktuell Einrichtungen der direkten Demokratie vor und gestattet dem Landes(verfassungs)gesetzgeber, diese auch auf Landes- und Gemeindeebene vorzusehen. Im Vergleich der österreichischen Bundesländer ergibt sich daraus eine Fülle unterschiedlicher Einrichtungen der direkten Demokratie, die im Vortrag näher beleuchtet werden. Besonderes Augenmerk gilt dabei jenen „radikaleren“ Formen der direkten Demokratie, die vom VfGH – nicht unumstritten – als verfassungswidrig eingestuft wurden.



Univ.-Prof. Dr. Anna GAMPER
*Institut für Öffentliches Recht,
 Staats- und Verwaltungslehre
 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck*

„Ihr Recht geht vom Volk aus“ – Formen und Schranken direkter Demokratie in Österreichs Ländern und Gemeinden“

Donnerstag, 14. April 2011, 19:00 Uhr s.t.
 Großer Saal des Landhauses 1, Erdgeschoß,
 Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.